

**Bibelwoche:** Mitglieder der Kirchengemeinden aus Hemsbach, Sulzbach und Laudенbach feiern im Bonhoeffer-Gemeindezentrum

# Gefühlvoller Abschlussgottesdienst

**HEMSBACH/LAUDENBACH/SULZBACH.**

Acht Gemeinden, eine Bibelwoche, ein gemeinsamer Abschlussgottesdienst – ein bis in den Eingangsbereich gefülltes Bonhoeffer-Gemeindezentrum. „Andrea Berg singt: Gefühle haben Schweigepflicht – bei uns ist das ganz anders“, sagte Pfarrer Fritz-Norbert Wenzler gestern Morgen beim Abschlussgottesdienst der ökumenischen Bibelwoche der Bachgemeinden. Und diese Gefühle fanden wahrlich Ausdruck: bei der gemeinsamen Polonaise durch das Gemeindehaus (zur

Osterversion von „O du fröhliche“), beim gemeinsamen Singen mit Pfarrer Dr. Gerrit Hohage und Schlagzeug- und E-Gitarre-Begleitung oder bei den Fürbitten. Diese wurden – genau wie einige weitere Darbietungen – in Workshops in der vergangenen Woche erarbeitet, wie Pastoralreferentin Gabriele Landler erklärte. So auch der von drei Kindern pantomimisch dargestellte Weg von Jesus nach Emmaus. „Den Weg nach Emmaus kennen viele von uns“, sagte Pfarrerin Monika Lehmann-Etzelmüller und be-

schrrieb damit den weiteren Lebensweg nach dem Tod eines geliebten Menschen.

Musikalisch wurde der stimmungsvolle Gottesdienst vom Posaunenchor und dem evangelischen Kirchenchor Hemsbach/Sulzbach begleitet.



Viele musikalische Beiträge gab es beim ökumenischen Bibelwochenabschlussgottesdienst.

BILD: SCHILLING